

**The Willisau Jazz Archive**  
**[www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch)**

**Press Documentation**

**Jandeln**

Event Date: 2004-03-27  
Event Time: 20:30  
Event Venue: Foroom, Willisau

**Press Items**

<b>Medium</b>	<b>Date</b>	<b>Page</b>	<b>Title</b>
Willisauer Bote	2004-03-23	9	Erinnerungen an Ernst Jandl
Neue Luzerner Zeitung Apéro	2004-03-25	11	Lechts und rinks
Neue Luzerner Zeitung	2004-03-27	55	Jandeln
Willisauer Bote	2004-04-01	14	Willisau: Gut «gejandelt»

*Copyright notice*

The entire contents of this media documentation are protected by copyright. Individual media reports are made publicly available solely for the purposes of study, teaching, research and personal information.

Hochschule Luzern would like to thank NZZ Management AG, Tamedia AG, and Willisauer Bote Medien und Print AG for allowing the display of their contents on [www.willisaujazzarchive.ch](http://www.willisaujazzarchive.ch).

# Erinnerungen an Ernst Jandl

Samstag, 27. März, im Foroom Willisau

**Es wird gejandelt: Am Samstag sind im Foroom Wolfram Berger (Stimme), Wolfgang Puschnig (Alto Sax, Flöte) und Jon Sass (Tuba) zu Gast.**

WB. Am 9. Juni 2000 verstarb der österreichische Lyriker Ernst Jandl kurz vor seinem 75. Geburtstag. Jandl war während der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts die wohl grösste Stimme deutschsprachiger Lyrik. Ausgehend vom Dadaismus und Expressionismus der ersten zwei Jahrzehnte entwickelte Ernst Jandl seine eigene Sprache – eine Lyrik zur Beschreibung der Welt und des Alltags in all ihren Absurditäten. Sprachspielereien werden zum stilbildenden Element, Texte

beginnen im Kopf zu tanzen. Jandl hat die Lyrik von ihren strukturellen Fesseln befreit. Oft mit Musikern und Schauspielern zum Volk gegangen, ist es Jandl gelungen, breite Kreise für seine Kunst zu faszinieren.

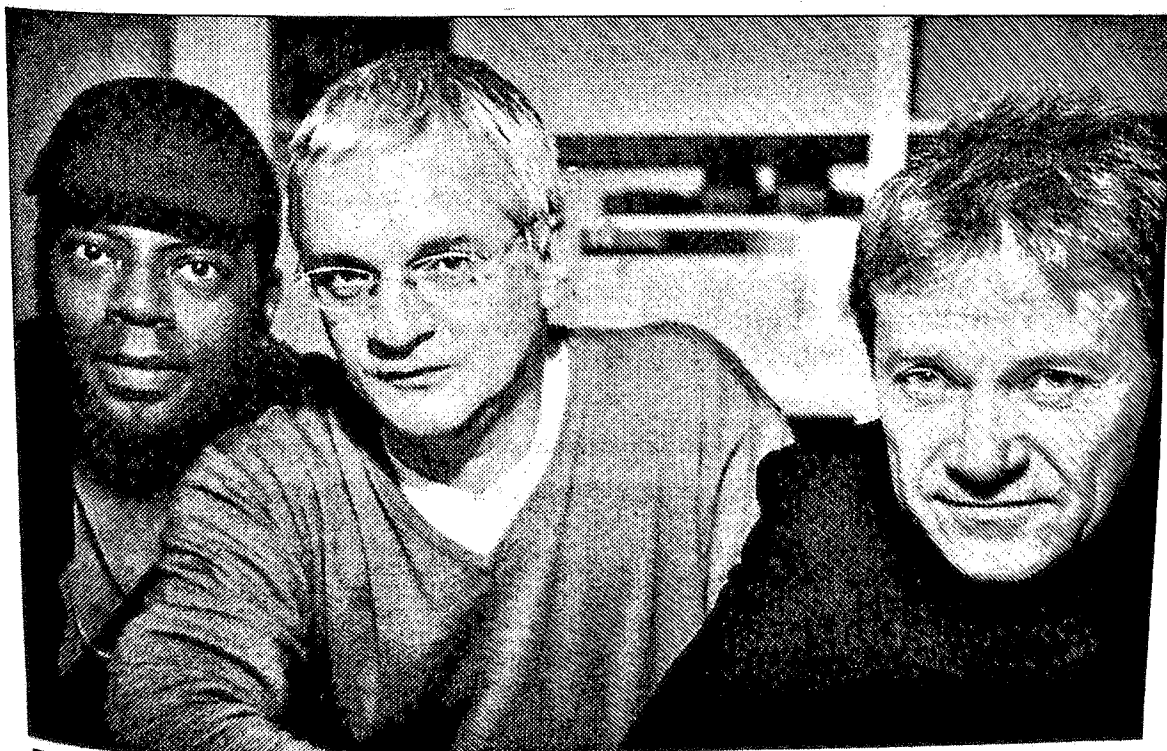
Der bekannte Wiener Schauspieler Wolfram Berger, ebenfalls Wortjongleur und Entertainer (mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet), interpretiert in einem äusserst prominent besetzten Ensemble, das weiter aus dem Saxophonisten und Flötisten Wolfgang Puschnig und dem amerikanischen Tubaspieler Jon Sass besteht (beide Vienna Art Orchestra), Jandls Kunst.

Foroom Willisau, Samstag, 27. März, 20.30 Uhr.

**Die den Uhr, Konz**

M.B. gedru Konz nicht sonde der 1 Progr Werke spätr

**Pol** Ignaz bekann hunder viele T USA u er in d vention prägt v tischem der Ch knüpf als eine Violinv schliesl Werken technisc kalisch mit roma vischem narski e später ak um die p ventionel ihre Wurz dies gilt a sander Za Stil der Sa



Zu Gast in Willisau: Schauspieler Wolfram Berger, Saxophonist und Flötist Wolfgang Puschnig und Tubaspieler Jon Sass (von rechts).

Foto zvg

NR 2004 03 23 p 9

# Lechts und rinks

Literarisch-musikalisches Jandeln im Foroom Willisau



Schauspieler  
Wolfram Berger  
und die Musiker  
Jon Sass (Tuba)  
und Wolfgang  
Puschnig (Alto-  
sax, Flöte) füh-  
ren das Werk  
von Ernst Jandl  
weiter.

Jazz Willisau bringt eine Hommage an den Lyriker Ernst Jandl. Interessant für Jazz- wie Literaturinteressierte.

Ernst Jandl, der im Jahr 2000 im Alter von 75 Jahren gestorben ist, hat jahrzehntelang als Gymnasiallehrer in Wien gearbeitet. Dazwischen war er immer wieder auf Vortragsreisen, zunehmend auch mit Musikern und Schauspielern. Seine Spezialität waren Texte, mit denen er schon in den Fünfzigerjahren die literarische Welt auf den Kopf gestellt hat. In Jandls Zeilen steckt der Geist des

Dadaismus und die Lust am Manipulieren. Seine Sprachexperimente begann er laut eigener Aussage «in Opposition gegen den Traditionalismus in der Gegenwartspoesie». Beeinflusst wurde er unter anderem von Johannes R. Becher, Hans Arp und Gertrude Stein.

Jandls Gedichte gleichen oft eher kreativem Kindergeplapper denn einem seriösen Kunstwerk. «manche meinen/lechts und rinks/kann man nicht velwechsern/werch ein illtum!» Mit seinen Sprachspielereien offenbarte Jandl das Absurde hinter der Realität. Abgesehen davon, dass er wesentlich dazu

beigetragen hat, Literatur vom ehrwürdigen Staub der Jahrhunderte zu befreien und für Performances tauglich zu machen. 1984 arbeitete Jandl erstmals mit dem Vienna Art Orchestra (VAO). Der Schauspieler und Wortjongleur Wolfram Berger sowie die VAO-Musiker Wolfgang Puschnig (Altosax, Flöte) und Jon Sass (Tuba) führen mit «Jandeln» das Lebenswerk von Ernst Jandl weiter. Ihr Programm ist eine musikalisch witzige Hommage an den grossen Wortartisten. pb

Samstag, 27. März, 20.30  
Foroom, Willisau

## Magische Humoreske

## Suworows Marsch

Das Zürcher Quartett Totschna zeichnet in «Totschna Suwo-

NLT Hp250 20040327 p.11

## LIVE Music

Melodien nach Wunsch mit Pianist  
Andreas Knecht

**LUZERN**, Hotel Montana, Louis-Bar,  
21.30–2.00

## ● Jandeln

Erinnerungen an Ernst Jandl, mit Wolf-  
ram Berger, Wolfgang Puschnig und Jon  
Sass

**WILLISAU**, Club Foroom, 20.30

## KIRCHENMUSIK

„Im Gottesdienst

Bild

16.

BE

● I

Ver

EIN

stri

● ●

Bra

KR

● I

Ver

KÜ



ordert

ig prüfen  
ne eingehende  
ite Totalausla-  
richt dazu ge-  
seien ungenü-  
au am beste-  
nn daher ge-  
gestimmt wer-  
CVP. «Um auf  
ne Projekt  
müsste zwei-  
sen werden,  
gerung nicht  
weit höheren  
etriebskosten  
klärungen be-  
Zusatzauftra-  
mission. «So-  
ter Einbezug  
au-Land not-  
CVP weiter.  
ht opportu-  
tion mit ent-  
hrenden Be-  
der Gemein-  
sprechenden  
bargemeinde  
nehmen».



## Willisau: Gut «gejandelt»

jz. Lautmalerische Sprach- und Sprechspiele – damit hat der vor vier Jahren verstorbene Wiener Poet Ernst Jandl seinen ganz speziellen, im deutschen Sprachraum einzigartigen Stil entwickelt unter Insidern gerne als «Jandeln» umschrieben. Gut «gejandelt» hat am vergangenen Samstag auf Einladung von Jazz in Willisau im foroom auch der bekannte Schauspieler Helmut Berger (links). Er trug die von Humor, Ironie und Witz geprägten Jandl-Texte mit jener Ernsthaftigkeit vor, die Jandls Pointen noch zu steigern vermochten. Dazu trugen auch der Saxophonist und Flötist Wolfgang Puschnig (Mitte) sowie der Tubaspieler Jon Sass (rechts) bei, die mit ihrer witzigen Interpretation für einen köstlichen, vergnüglichen Abend sorgten.

Foto Francesca Pfeiffer

Vorführung

Herzlich lädt ein:  
KTV u. STV Grosswangen

PINATO

Vorverkauf Fr.13.-, Abend  
Bistro Maxim

Willisau

WB 2004/06/14